



Unterrichtsplan zum Fallbuch

Thema : Lernmöglichkeiten – Teilnahme an Bildungsmaßnahmen

Bei dieser Stunde stehen zusätzliche Bildungsmaßnahmen und deren Bedeutung für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung im Mittelpunkt.

Dauer: 5 EU plus Zeit für ausgewählte Videos

Lernziele:

- Kenntnisse zur Eingliederung der Zuwanderer in das vorherrschende Schulsystem erwerben.
- Kenntnisse zum Bildungssystem, Weiterbildung und beruflicher Bildung verbessern.
- Kenntnisse zum Anerkennungssystem von Bildungsnachweisen erwerben.
- Kenntnisse über finanzielle Unterstützung für Bildung erwerben.
- Motivation für Weiterbildung steigern.

Zusammenfassung von Aufgaben/Handlungen

Aufgabe 1:

Diskussionsaktivität: Die Lehrkraft kann einige Eingangsfragen zum Thema Weiterbildung oder Anerkennung von Qualifikationen stellen: Haben Sie bereits irgendeine Bildungsaktivität (außer Sprachkurse) im Aufnahmeland besucht? Falls ja, welche Art von Kursen bezüglich beruflicher Entwicklung oder allgemeiner Bildung haben Sie besucht? Kennen Sie Organisationen, die Trainings, Kurse für Weiterbildungen, einschließlich beruflicher Bildung, anbieten? Was ist ein Unterschied zwischen der Weiterbildung in Ihrem Land und im neuen Aufnahmeland?

Aufgabe 2:

Auswahl von Ausschnitten, bei denen es um Weiterbildung, berufliches Training oder Anerkennung von vorgestellten Qualifikationen geht. Die beste Möglichkeit wäre, zwei verschiedene Videos zu zeigen, um so verschiedene Szenarien bezüglich Weiterbildung und beruflicher Bildung darzustellen.

Shohreh 02:56 --> 03:28,

Alex 21:38 --> 22:02,

Azzat 20:37 --> 23:47)

Die Lernenden sehen sich die ausgewählten Ausschnitte an und geben die Geschichte in einem One-Minute-Paper wider. (Die Methode des One-Minute-Paper wird in Modul 2 Methodologie des Fallbuchs zur Unterstützung der Integration von Zuwanderern – Kursplan kurz beschrieben.)





Aufgabe 3:

Die Lehrkraft stellt folgende Fragen:

Welchen Bildungshintergrund hat die Person, z. B. Azzat?

Sind auch andere Personen in das Szenario involviert?

Welche politischen Rahmenbedingungen bezüglich beruflicher Bildung und Qualifikation gibt es?

Wie hat die Person (z. B. Azzat) sich bislang verhalten? Hat er andere Kurse besucht? Falls ja, welche? Welche Art von Unterstützung erhält sie oder könnte sie erhalten?

Gibt es bislang Einschränkungen hinsichtlich Ort und Zeit?

Welche Möglichkeiten sieht die Person (z. B. Azzat)?

Welche wichtigen Schritte sind notwendig und erforderlich? Was würden Sie der Person (z. B. Azzat) raten?

Aufgabe 4:

Nachdem die Fälle in der Klasse diskutiert wurden, präsentiert die Lehrkraft einen Überblick über das Bildungssystem in Aufnahmeland, mit besonderem Fokus auf berufliche Bildung, studieren, Erwachsenenbildung, Übergangsschulen und beruflicher Bildung. Die Lehrkraft erklärt, wo Informationen zu finden sind, zeigt relevante Informationsquellen, Einrichtungen, die die Zuwanderer mit Informationen und Beratung unterstützen.

Aufgabe 5:

Diese Aufgabe kann auch als Hausaufgabe oder Einzelarbeit durchgeführt werden. Die Lernenden sollen ihre eigenen Zukunftspläne erstellen, sie sollen ihre derzeitige bezüglich Bildung beschreiben, erklären, was sie erreichen möchten und wie sie es erreichen können (gibt es irgendwelche Hindernisse)?

Materialien/Equipment:

Videoausschnitte, PC mit Internetzugang und Beamer
Tafel, kleine Papierzuschnitte, Marker

Quellen:

http://www.bamf.de/DE/Willkommen/Bildung/Berufsausbildung/berufsausbildung-node.html;jsessionid=8E584BEF297679A9DA53DA8C24DD9880.1_cid286
<http://www.wir-sind-bund.de/WSB/DE/Startseite/startseite-node.html>
<http://www.ausbildung.net/>
<http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/>
<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/>

